

Pressemitteilung vom 20.05.2008



In einer gut besuchten Mitgliederversammlung des Vereins „Wir für Erfurt“ am 15.05.08 hatten wir Gelegenheit, den seit 1.1. d.J. eingesetzten Amtsleiter für Stadtplanung und Stadtentwicklung, Herrn Paul Börsch, kennenzulernen.

Da „Wir für Erfurt“ sich seit der Wiedergründung im Dezember 2006 aktiv für eine Neuschreibung der Stadtentwicklungsziele für Erfurt eingesetzt hat, waren wir gespannt, zu erfahren, wie Herr Börsch die Themen der Stadtplanung und Stadtentwicklung definiert.

In über 2 Stunden offener und erfrischender Darlegung und Diskussion wurde deutlich, dass der neue Amtsleiter in vielen Fragen mit den Vorstellungen und Zielen, die wir formuliert haben, übereinstimmt.

Er legte dar, dass auch nach seiner Auffassung Erfurt hervorragende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung selbst in Zeiten demographischen Wandels besitzt. Nach einer Periode bevorzugten Abrisses in den Plattenbaugebieten steht nun der weitere Stadtumbau auf der Tagesordnung – unter Berücksichtigung sich verändernder Bedingungen auf dem Wohnungsmarkt. Gute Wohnungen sind zu wenig vorhanden.

Herr Börsch und „Wir für Erfurt“ sprechen sich für eine transparente und nachvollziehbare Stadtplanung aus. Stadtrat und Öffentlichkeit sollten rechtzeitig in Planungsprozesse einbezogen und umfassend und sachkundig informiert werden. Eine konstruktive Diskussionskultur ist zu begrüßen. So würden Konflikte vermieden und das Vertrauen zur Verwaltung als Dienstleister gefestigt.

In der Innenstadt sollten nach Auffassung von Herrn Börsch die oberzentralen Funktionen gestärkt und ausgebaut werden. Ausgehend vom noch zu beschließenden Stadtentwicklungskonzept gilt es, die inhaltliche und räumliche Strategie für die Entwicklung von Erfurt auszuarbeiten und mit Leben zu erfüllen. Als Großstadt verträgt Erfurt mehr Moderne und Vielgestaltigkeit – und bei Einhaltung eines für alle geltenden festen Regelwerks als Rahmen bei Neuplanungen viel Flexibilität im Detail und Mut zu allem, was Spaß macht.

Die Ansiedlung neuer Unternehmen verläuft nach Aussage von Herrn Börsch derzeit erfreulich. Bei Anhalten der Nachfrage können viele Gewerbeflächen demnächst belegt sein. Hier ist eine weitsichtige Flächenbevorratung durch die Stadt erforderlich. Nach Auffassung von „Wir für Erfurt“ sollte hier auch die Reaktivierung von Industriebrachen einbezogen werden.



Am Ende der Veranstaltung waren sich alle Anwesenden einig, dass die Ausführungen von Herrn Börsch ein Erwachen nach einer Zeit der Stagnation versprechen und für uns alle sehr interessant und zukunftsweisend waren.

Wir werden ihn selbstverständlich bei der Umsetzung seiner Ideen und Ziele unterstützen und bieten uns gern weiterhin als Gesprächspartner an.